

Einführung

Das erste Arbeitsblatt ist ein Lückentext (172 bzw. 164 Wörter lang), den Sie Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Klasse der Grundschule zur Einzelarbeit oder als Hausaufgabe geben können. Sie können ihn in zwei Varianten anbieten. Variante eins ist die Ich-Perspektive eines Kindes, das von seinen Ernährungsgewohnheiten und Vorlieben erzählt, Variante zwei ist ein Sachtext. Der Text ist extra groß gesetzt (Schriftgrad 14), damit die Kinder diesen gut erfassen können.

Thema ist Essen und Trinken, dem sich die Kinder spielerisch nähern können. Sie sollen den Text lesen und die zehn Lücken mit den unterhalb des Textes angegebenen Wörtern (alphabetisch sortiert) jeweils passend (ggf. können diese auch weggelassen werden, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen) füllen. Es dauert etwa 15 Minuten. Dies trainiert Groß- und Kleinschreibung (Nomen/Namenwörter) und die Verwendung von Verben (Tätigkeitswörter bzw. „Tuwörter“) bzw. Adjektiven (Eigenschafts- bzw. Beiwörter).

Das Sprach- und Leseverständnis wird somit geübt, ein Hintergrund zu Essen und Trinken wird ebenso vermittelt. Inhaltlich geht es im Lückentext um Rituale, wie auch Essengehen oder mit Messer und Gabel essen, und Ernährungsgewohnheiten von Kindern in Familien. Es wird dargestellt, was gegessen, z.B. Fisch, Kartoffeln, Müsli, Gemüse (wie Gurken, Tomaten), Obst (wie Äpfel, Bananen, Birnen und Erdbeeren), Joghurt oder Brot, und getrunken wird (Wasser, Kakao, Limonade, oder Apfel- und Orangensaft). Es wird beschrieben, an welchen Tageszeiten welche Mahlzeiten stattfinden, wie Frühstück, Mittagessen, Nachtisch (mit z.B. Pudding oder Eis), Nachmittagssnack (mit z.B. Fruchtkuchen) und Abendessen. Unterschiedlicher Brot Belag wie Frischkäse, geschnittener Käse, Wurst oder Schinken wird genannt. Oft gibt es an Sonn- und Feiertagen etwas Besonderes, z.B. einen Braten.

Danach können in einem zweiten Arbeitsblatt die Schülerinnen und Schüler aufschreiben, wie sie sich eine leckere Mahlzeit wünschen (ca. 10 Minuten). Dies fördert Kreativität und Vorstellungskraft.

Im Anschluss gibt es ein weiteres, drittes, Arbeitsblatt zum Aufmalen Ihres Lieblingsessens (ca. 10 Minuten). Das Malen ist geeignet, um Entspannung in die Klasse zu bekommen. Schülerinnen und Schüler, die nicht gerne lesen und schreiben, können sich auf diese Art entfalten.



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Arbeitsblatt/Lückentext, Variante 2

➔ *Bitte füllt den folgenden Lückentext aus. Ihr findet die einzufügenden Wörter unter dem Text:*

Der Morgen beginnt bei vielen Familien mit einem langen _____ . Da trinken manche einen Orangensaft oder essen ein Müsli mit süßem _____ und Joghurt. In der Schulpause essen die Schüler ihr Pausenbrot, zum Beispiel bestrichen mit Frischkäse. Dazu essen viele Kinder einen roten Apfel oder eine gelbe _____ . Gegen 13 Uhr gibt es Mittagessen. Die meisten Kinder können schon sehr gut mit Messer und _____ essen. Freitags isst man Fisch, selten selbst _____ . An Sonntagen oder an den Feiertagen wird oft ein Braten mit Kartoffeln und Gemüse gegessen, zum Nachtisch gibt es Pudding oder _____ Eis. Manchmal gibt es nachmittags einen Fruchtkuchen, im Sommer mit _____ oder im Winter mit Nüssen. Kinder trinken gerne Apfelsaft verdünnt mit _____ , Kakao oder Limonade. Zum Abendessen essen sie oft Knäckebrot, belegt mit dünn geschnittenem Käse, Wurst oder saftigem Schinken. Dazu gibt es auch _____ Gurken und rote Tomaten. Ansonsten essen manche Kinder Bananen, Nudeln oder auch mal Pommes. Ab und zu geht man in einem _____ essen.

Wörter für den Lückentext:

Birne	Erdbeeren	Frühstück	Gabel	geangelt
grüne	leckeres	Obst	Restaurant	Wasser

